

Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen



Nr. 23.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 197.

Erste Ausgabe

Freitag, 15. Januar 1904.

Geschäftsstelle in Halle a/S. Leipzigerstr. 87. Hinterhaus.
Telephon Nr. 188. Eingang Gr. Brauhausstr.
Schiffahrt: Dr. Walter Gehlen in Halle a. S.

Geschäftsstelle in Berlin Bernauerstr. 3.
Telephon-Nr. VIIa Nr. 11494.
Zwei und drei in zwei Abteilungen in Halle a. S. u. bei allen bekannten Annoncen-Expeditoren.

Noch ein Wort über Soldatenmißhandlungen.

Die Soldatenmißhandlungen bilden noch immer den Gegenstand vielfacher Erörterungen, und es werden allerlei Vorschläge gemacht, um die gegenwärtigen Zustände zu bessern. Ein großer Teil der Erörterungen beruht aber auf einseitiger Auffassung der Sache und auch mangelhafter Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen und Verhältnisse.

Sicherlich ist es überaus betrübend, daß noch immer 3 Prozent der Unteroffiziere unserer Armee wegen Mißhandlungen zur Wechenschaft gezogen werden müssen, und es würde das Ansehen des Heeres wesentlich heben, wenn wir auf 1 Prozent kommen könnten. Ganz beiseite kann man Ausschreitungen nicht, und so lange das Unteroffizierskorps noch aus Menschen und nicht aus Engeln besteht, werden sich auch menschliche Schwächen und Fehler zeigen.

Die Militärbehörden sind aber seit vielen Jahren bemüht, durch geeignete Maßnahmen die Schäden auszuräumen. Schon im Anfang seiner Regierungzeit hatte Sr. Maj. der Kaiser sich in einigen Kabinettsordres scharf dahin ausgesprochen, daß er es den Kommandeuren zur Pflicht mache, die Mißhandlungen zu befehlen. Zu diesem Zwecke ist es Gesetz geworden, daß keine Mißhandlung Untergebener disziplinarisch bestraft werden darf, auch die geringfügigste wird gerichtlich geahndet. Mit einem Unteroffizier, welcher wegen Mißhandlung bestraft ist, wird nicht weiter kapituliert. Schließlich ist es für das Eingreifen des Gerichts nicht erforderlich, daß der gemißhandelte Soldat sich beschwert, sondern jede Tat, welche zur Kenntnis des Gerichts oder überhaupt eines Vorgesetzten kommt, soll verfolgt werden.

Andererseits ist in den letzten Jahren der Wechschmerz für den Soldaten außerordentlich vereinfacht worden. Der gemeine Mann soll keine Beschwerde mündlich beim Kompagnie-, Batterie- oder Eskadronchef anbringen, und es darf von diesen keine einzige Beschwerde unterdrückt werden. Wer die einschlägigen Verhältnisse kennt, wird zugeben, müssen, daß damit die Grenze dessen erreicht ist, was in dieser Beziehung geschehen kann. Die Strafen können dem Unteroffizier gegenüber, welcher ein systematischer Mißhandler ist, nicht hart genug sein, dem gegenüber aber, welcher im Eifer, im Horn, in Erregung sich zu einem gelegentlichen Schlag hat hinreißen lassen, erscheinen sie heute schon draconisch. Man muß nur bedenken, daß nicht nur die gerichtliche Strafe den Mann trifft, auch seine ganze Dienstzeit, die Arbeit der besten und schönsten Lebensjahre ist verloren, die Aussicht auf den Zivilverdienst ist dahin, und häufig genug ist die Familie des Unteroffiziers brotlos.

Andererseits hat man den Versuch gemacht, den Soldaten zur Meldung jeder vorfallswürdigen Behandlung zu zwingen. Das widerstreitet aber nicht nur gegebenen Vorschriften, sondern dem einfachsten Rechtsbewußtsein. Soll dem Soldaten mündlich das Recht erlaubt werden, dem Unteroffizier, der ihm vielleicht oft allerlei Fehler und Versehen nachgesehen hat, einen überleiteten Schlag zu berechnen, zu dem der Vorgesetzte noch dazu durch ihn gereizt worden ist? Der Wechschmerz würde alles Vertrauen zwischen dem Unteroffizier und seinen Leuten untergraben, daneben aber noch die Angerebtheit und Verleumdung großheben.

Es sind vielfach auch die Schäden in der Dienstleistung gesucht worden, zumal da die meisten Mißhandlungen in der Rekrutenzeit vorkommen. Die Rekrutenausbildung liegt in der Hand der Unteroffiziere, und das muß so bleiben; denn es ist Einzelanbildung, die nur in kleinen Abteilungen und möglichst individuell geschehen kann. Zu Rekrutenunteroffizieren werden nur ältere, erprobte Unteroffiziere gemacht. Die Aufsicht über die Rekrutenausbildung einer Kompagnie führt ein Offizier, welcher verpflichtet ist, jeden einzelnen Mann sogar bezüglich seiner häuslichen und sozialen Verhältnisse kennen zu lernen. Naturgemäß ist das der jedesmal jüngste Offizier der Kompagnie. Auch das hat man getadelt, aber dabei vergessen, daß, abgesehen von wenigen Ausnahmen, die Kompagnie einfachlichst des ältesten Oberleutnants nur zwei Leutnants hat. Die älteren Subaltern-Offiziere braucht der Regimentskommandeur aber zur gelegentlichen Vertretung erprobter Kompagniechefs, als Gerichtsoffiziere, zum Kapitulant-

unterricht, zur Ausbildung und zum Unterricht der Einjährigen und anderem mehr. Ferner bedenkt man nicht, daß ein normales Infanterie-Regiment 12 Rekrutenoffiziere braucht, daß demnach nicht nur der jüngste Leutnant, sondern auch Offiziere mit mehr als sechsjähriger Dienstzeit herangezogen werden müssen.

Es wäre aber auch traurig, wenn ein junger Offizier, der die Kriegsschule absolviert und sein Examen bestanden hat und nun mit voller Begeisterung seine Berufstätigkeit beginnt, nicht imstande wäre, die Aufsicht über die Rekrutenausbildung zu führen und den Unteroffizieren die nötigen Direktiven zu geben. Vertraut doch die Schulverwaltung dem einundzwanzigjährigen Führer die viel schwerere Tätigkeit an, in einer einlässigen Volksschule allen Unterricht zu geben.

Ferner darf nicht vergessen werden, daß über dem Rekrutenoffizier der Hauptmann steht, der schließlich für alle Vorgänge in der Kompagnie verantwortlich gemacht wird, und der das allergrößte Interesse daran hat, daß die Ausbildung seiner Rekruten eine munterhafte ist.

Es bleibt demnach immer wieder die Frage, woher es komme, daß Mißhandlungen noch möglich sind und wie man sie befehlen könne.

Da wird mehrfach bei der Erörterung der Angelegenheit der Fehler gemacht, daß man die Ursache immer nur bei den Unteroffizieren und nicht bei den Mannschaften sucht. Jede erzieherische Tätigkeit erfordert Geduld. Auch unbegabten und schwerfälligen Leuten gegenüber muß der Unteroffizier seine Geduld bewahren. Ist es dem aber wirklich so unannehmlich, wenn bei einem Manne von der Bildung eines Unteroffiziers dem widerwillig diensttuenden, indolenten Soldaten gegenüber gelegentlich einmal die Geduld reißt? Die Zahl solcher Leute aber ist nicht so gering, wie man gewöhnlich meint. Sind doch von den Rekruten bei einzelnen Regimentern über 10 Prozent gerichtlich vorbestraft.

Darum: wollen wir dem Uebel an die Wurzel, so sollen auch diese Mißstände für unser ganzes Volk eine Mahnung sein, die Jugend vor der Militärzeit besser zu erziehen! Auch beim Regiment zeigt jeder Soldat durch sein Verhalten, welche Erziehung er genossen, welche Kinderstube er gehabt hat.

Gott sei Dank ist es doch noch heute so, daß jeder Soldat, der mit Vaterlandsliebe und Gottesfurcht im Herzen, der mit der Fähigkeit sich unterzuordnen und dem festen Willen, seine Schuldigkeit zu tun, in die Armee eingetreten ist, dankbar und gern an seine Dienstzeit zurückdenkt. Darum, deutsche Männer und deutsche Frauen, jagt dafür, daß eure Söhne mit solcher Gewinnung zum Heere kommen! Dann wird auch jeder Stabsoberst in der Lage sein, aus solchen Leuten ein Unteroffizierskorps heranzubilden, welches auf Ehre hält.

Auch bei der schärfsten Aufsicht der Offiziere und des Feldwebels wird ein roter Unteroffizier immer noch unbemerkte Augenblicke finden, um Mißhandlungen zu begehen, und nur die Truppenabteilung wird vor solchen Ausschreitungen gesichert sein, bei welcher das Unteroffizierskorps untereinander auf die rechte Stimmung hält und schärfste Elemente unter sich nicht duldet.

Das kann aber wiederum nur geschehen, wenn alles getan wird, um dem Unteroffizier seinen Stand lieb zu erhalten. Mächtige das doch auch die Presse beherzigen und nicht leichtfertig Anschuldigungen einzelner Leute verallgemeinern, sondern sich stets gegenwärtig halten, daß weitaus die meisten Unteroffiziere vorwurfsfrei und gewissenhaft ihren fähreren Beruf erfüllen.

Nun endlich noch eine Bitte an den Reichstag. Es ist geplant, die Lösung einzelner Unteroffiziere, besonders der Schreiber, zu erhöhen. Künftig wird dieser Antrag beantragt; denn der Dienst dieser Leute ist schwer und verantwortungsvoll und erfordert umfangreiche Kenntnisse. Mächtige doch aber der Reichstag auch den Frontiergeanten nicht vergessen, der von früh 5 Uhr bis abends 9 ohne fahrgeldliche Aufbehalten im Dienst steht, und der neben seinem kleinen Gehalt von seiner Katernenwohnung außer der Uniform und dem Brot für sich nur 14 Mark wöchentlich zum Unterhalt für sich und seine Familie erhält. Ein wenig wichtiger Sorge hebt auch den Stand.

Deutsches Reich.

Halle a. S., 14. Januar.

Stimmungsgebild am Reichstage.

Der Reichstag setzte am Mittwoch die Beratung der von sozialdemokratischer Seite eingebrachten Interpellation über die Maßregeln zum Schutze gegen die Wurmkrankheit fort. Es betraf ja auf keiner Seite des Hauses eine Meinungsäußerung über die Sache, daß wir es in dieser Stunde mit einer außerordentlich ernstlichen Gefahr für die Bergarbeiterbevölkerung zu tun haben, und niemand würde den sozialdemokratischen Abgeordneten das Verdienst dieser Stunde auf die Bedeutung und Ausdehnung dieser Stunde eingeweiht zu haben. Aber die Sache gewinnt durch einen ganz anderen Charakter durch die Behandlung, welche die sozialdemokratischen Abgeordneten auch dieser Frage geben, und durch die zum Teil ganz gewissenhaft und unbeweglichen Verbindungen, die namentlich der Abgeordnete Sasse am Dienstag erhoben hatte. Graf Jablonowski war diesen maßlosen Uebertreibungen am Dienstag gegen den Schluß der Sitzung entgegengetreten und hatte namentlich die Unterstellung zurückgewiesen, als ob einzelne Leuten die Stunde zur Beschränkung der Freizügigkeit ihrer Arbeiter benutzten. Er ließ keinen Zweifel darüber, daß er eine solche Handlungsweise als Teil einer unfaßlichen Stimmung betrachten würde, um so mehr forderte er den Abgeordneten Sasse und seine Genossen auf, Beweise für diesen schärfen Vorwurf beizubringen. Das gelang der Sozialdemokratie keineswegs. Das einzige durchgeführte der Schutzmaßregeln in einem gewissen Sinne eine Beschränkung mit sich bringt, liegt ja in der Natur jeder Stunde und wurde auch von dem Zentrumsabgeordneten Sasse ausdrücklich betont. Darüber hinaus aber konnte auch der sozialistische Abgeordnete Sasse, der sich in unerlaubter Breite über den Charakter der Stunde ausließ, nicht den Schätzen eines Beweises für die behaupteten Behauptungen seines Genossen Sasse beibringen. Beweisweise fühlte dieser Meiner selbst das Bedürfnis, sich gegen die Unterstellung zu vertheidigen, als ob ihm das Ausbreiten der Wurmkrankheit ein willkommener Agitationsstoff gewesen sei. Das war ja von seiner Seite behauptet worden. Wohl aber läßt sich doch der Sozialdemokratie der Vorwurf nicht erparen, daß sie eine recht einfache Sachlage mit einem verächtlichen agitatorischen Eifer kreuzt, obgleich kein Mensch die sachliche Berechtigung ihrer Forderungen bestreitet. Mit Recht machte der Handelsminister Müller deshalb den Genossen den Vorwurf, daß sie unter Verächtlichkeit ihrer politischen Gegner das Viechen der Stunde agitatorisch auszubuten veruchten. Aus den tatsächlichen Angaben des Ministers ging erhellend hervor, welche großen Fortschritte in der Bekämpfung der Stunde in letzter Zeit gemacht sind. Die Sitzung wurde jedoch am Donnerstag vertagt.

Ein mitteleuropäischer Wirtschaftsband?

Die neuerdings wieder ins Auge gefaßt sein. Die Frankfurter Zeitung schreibt diesbezüglich:

„Aus Kreisen der Zollvereinsarbeit heraus sucht man sich zu einer neuen Tat aufzurufen, die seitlich in einigem Gegensatz zum großen geschäftlichen Bestreben der Zollvereinsarbeit, falls in Berlin am 21. Januar ein mitteleuropäischer Wirtschaftsverein in Zeitschiffahrt gegründet werden. Nach der ergangenen Einladung geht das hohe Ziel der neuen Vereinigung unter Weisung aller politischen Parteien dahin, die öffentliche Aufmerksamkeit auf die Notwendigkeit der mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit zu lenken, hinsichtlich deren die mitteleuropäischen Staaten nicht einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mitteleuropäischen oder europäischen Zollvereinsarbeit ist außerhalb des Programms des Vereins. Dagegen seien keine Begrenzung überzogen, daß die mitteleuropäischen Staaten für die Bekämpfung der Zollvereinsarbeit in Zeitschiffahrt einander unvertreten, sondern übereinstimmende Interessen haben. Jede Tätigkeit für den Gedanken einer mit

Schreibapparat
Fritz Behrens
 Gr. Str. 85.
 Garant. dauerhaft.
 rig. Fabrikat.
 Reparatur jeder Art.
 Hebräisch u. Arabisch
 in 1 Std. **Nabett-Spar-Verein**
 (52)

Der Porträtmaler Herr
Otto Rosenbaum,
 Jägerplatz 11,
 malte mit nach einer kleinen
 eingefundenen Holographie das lebens-
 große Bildnis meines verstorbenen
 Kindes jurechend ähnlich, auch nach
 dem Bilde ein sehr gut. [855]

Plug, Pfarer.
Joh. Jajzycek,
 Schubmehrmester, Fernspr. 1936.
 Spezialität: **Fussbekleidungs**
 für Fussleidende nach anatomischen
 Grundsätzen. Beste Erfolge.
 Halle a. S., Grünstrasse 27,
 Nähe der Kliniken u. Walhalla.

Flechtenranke
 tödliche, nässende Schuppenflechten
 und das mit diesem Uebel ver-
 bundene, so unerträgliche Jucken
 heile unter Garantie (ohne
 Verunstaltung) selbst denen, die
 nirgends Heilung fanden, nach
 langjähriger praktischer Erfahrung.
 Auf dem Festen rubi Deutsches
 Reichspatent. Nr. 136 323.
R. Groppler, St. Marien-
Drogerie, Charlottenburg 4,
 Rantier. Nr. 97. [853]

Schwefel-Birkenteerseife
 ist ärztlich empfohlen gegen jede
 Hautunreinigkeit, Ekzeme,
 Flechten, Witzler, Blüthen,
 Sonnenprossen, à Stk. 50 Pf.
 nur allein bei
Albin Hentze,
Schmeierstr. 24,
Wiedervertäufert gesucht.
 Augsburger Str. 23. [854]

Rheumatismus!
 Leiden Sie an dieser erhaltunglosen Krankheit? Kennen Sie
 die furchtbaren, reisenden Schmerzen, die einem durch Mark und
 Bein gehen; Schmerzen, die einem Tag und Nacht keine Ruhe lassen?
 Möchten Sie von diesen Qualen befreit sein? So versuchen Sie doch
Electro Vigor. (Gesetzlich geschützt.)
 Derselbe ist eine elektrische Körperbatterie, welche es ermög-
 licht, einen erwidenden, belebenden Strom galvanischer Electricität
 stundenlang in die schmerzhaften Stellen zu leiten. Tausende haben
 diesen Apparat gebraucht und sind dadurch wieder glücklich geworden.
 Herr Andreas Bickel, Berlin, Ebelingstrasse 3, schreibt:
 Ich kam Ihnen mit Vergnügen mitteilen, dass Ihr ELECTRO
 VIGOR mir ausserordentlich gute Dienste geleistet hat. Schon nach
 drei Stunden fühlte ich bedeutende Erleichterung und nach sechs
 Tagen war ich von Rückenschmerzen befreit. Jetzt nach fünf Wochen
 geht die Verdauung viel besser von statten, Nervosität und Rheuma-
 tismus sind verschwunden; ich fühle mich jetzt bedeutend stärker und
 habe einen festen Schlaf. Wenn die Fortschritte in gleichem Masse
 anhalten, so werde ich nach einem Monat geheilt sein. Ich habe durch
 den Gebrauch Ihres ELECTRO VIGOR die Erfahrung gemacht, dass
 derselbe eine Wohltat für die Menschheit und besonders für diejenigen
 von grossem Nutzen ist, deren Beruf es nicht erlaubt, sich einer
 längeren Kur zu unterziehen; denn der Apparat ist auch ganz leicht
 während der Arbeit zu tragen. [864]

Beachtungswert! Wenn Sie bei uns vorsehen oder
 aus diese Annonce einsehen, erhalten Sie in geschlossenem Couvert gratis und franko unser illustriertes
 Buch, welches ausführlich über unsern Apparat und dessen Anwendung berichtet.
Weitere Zeugnisse werden dem Buche beigelegt.
Dr. Mac Laughlin Company, Hamburg 185, Grosser Burstah 2-4.

Nernstlampe
 besonders geeignet
 für Gleichstrom 220 Volt.
Sparsamste
elektrische Glühlampe.
 2 Millionen Lampen und Brenner abgesetzt.
 Zu beziehen durch
 alle elektrotechnischen Firmen
 und Installateure. [9]

Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft, Berlin.

Hôtel und Weinrestaurant
„Hôtel Zulphe“.
 Zur Feier des Geburtstages Seiner
Majestät des Kaisers und Königs
 ist noch [863]
ein Saal frei
 zur Abhaltung von Festessen etc.
Im Wein-Restaurant
= Fest-Menu à 3 Mark. =
Wein-Salons
 für kleine festliche Gelegenheiten.

Königstädtische Vorschule f. Knaben
 Halle, Königstraße 81.
 Der Unterricht wird unabhängig von der Mädchenschule
 durch eine Lehrerin und einen Lehrer erteilt.
 Vorleiterin: **Lise Staab.** [488]

Weimar. Töchterheim, prakt. Bildungs-Institut,
 Museumsplatz 6.
 Wissenschaftl., gewerblich und wirtschaftl. Ausbildung, Musik,
 Tanz- und Anstands-Unterricht, Sorgfält. Körperpf. Eign. Haus mit
 Garten in herrl. Lage. Anmeldungen für Ostern an die
 802) Vorsteherin **Fr. E. Strecker.**

Hochprima Holl. Austern,
 schwerste Sortierung,
 à Dtzd. 2,25 Mk., per 100 Stück 18,00 Mk.
Lebende Hummern und frische Pfahlmuscheln.
Allerfeinste engl. Matjesheringe und neue
franz. Kartoffeln. [848]
Frisch ger. Störflisch.
Echt engl. Porter u. Ale
 von **Barclay-Perkins u. Bass & Co., London,**
 bei Entnahme von 12 Flaschen 35 Pfg. excl.
 empfehlen und versenden
Sprengel & Rink
 Inh.: Franz Sprengels Erben und Oskar Klose.

Gasmotoren-Fabrik Deutz
Zweigniederlassung Leipzig
 empfiehlt als billigste Betriebskraft:
Original-Otto-Motoren.
 In Verbindung mit
Saug-Generatorgas-Anlagen
 in Grössen von 6-6000 PS.
 Brennstoffkosten
 unter Garantie
 nur $\frac{2}{3}$ - 2 Pfg.
 für die
 Pferdekr.-Stunde.
 Ueber
 1500 Anlagen
 mit mehr als
 48000 PS.
 bereits verkauft.
Spiritus - Motoren, Spiritus - Lokomotiven,
Spiritus - Lokomobilen. [96]

Sticht scharf!
 Kronentritt unmöglich!
 sind die Haupt-Vorzüge der
Original-H-Stollen
 zum Schutz
 gegen Ver-
 fälschung
 H-Stollen
 Fabrikmarke.
 Beim Einkauf
 achten man
 auf und
 nur
 zugehörige
 Fabrikmarke,
 well
 unentbehrlich,
 essig.
Leonhardt & Co
 Berlin-Schöneberg
 Preise wieder ermässigt
 gratis Katalog gratis

Speisekartoffeln
 Kaufe sie den höchsten Preisen,
 weitestlich und englisch fortsetzt, so-
 fortige oder spätere Lieferung. Zur
 Veranschaulichung des Verlebens stelle
 Deutz, jedoch jede Differenz aus-
 geschlossen ist. Auf Wunsch Karte
 voraus. [870]
M. Schumann,
 Getreide-Geschäft, Halle a. S.,
 - Telefon 316. -

Herrschäftliche Wohnung, zweite Etage,
 Grosse Steinstrasse 74 der vorerst zu vermieten. [854]

Mit der Hand verfertigte
Strube'sche frühe Victoria-Erbsen
 zur Saat hat abzugeben

Rittergut Bentendorf
 bei Delitz am Berge.
 Station der Schlettan-Landschäfer Eisenbahn.

Nächsten Sonnabend und Sonntag, den 16. und 17. d. Mts.
 halte ich mit meinem ersten bisshierigen prächtigen Transport
 der besten 4- und 5-jährigen dänischen
 und holländischer [894]

Arbeitspferde
 leichten und schweren Schlags
 in Delitzsch, „Goththo von Preussischen Hof“ unter bekannter
 Reklame zu sehr hohen Preisen zum Verkauf.
 Gleichzeitg erwirbt ich von Dienstag, den 19. d. Mts.
 an einen Transport

belgischer Arbeitspferde.
Rob. Albrecht, Pferdehändler,
Creuzna.

Zur die Inserate verantwortlich: **Otto Bräsel, Halle a. S.**

Gothaer Lebensversicherungsbank a. G.
 Neue Satzung vom 1. Januar 1904: [867]
 Unverfallbarkeit vom Beginn der Versicherung an, Unanfecht-
 barkeit und Wertpolice nach zwei Jahren. Verwendung der
 Dividende wahlweise zur Prämienermässigung oder - ohne neue
 ärztliche Untersuchung - zur Erhöhung der Versicherungssumme
 (jährlicher und selbst dividendenberechtigter Summenzuwachs).
 Vertreter in Halle (Saale): **Dr. Wilh. Rasch, Albrechtstr. 38.**

Düsseldorf 1902 - Gold-Medaille
 u. silberne Staatsmedaille
Aachener
Badeöfen
 über 75.000 im Gebrauch
HOUVEN'S
GASHEIZÖFEN
J.G. HOUBEN SOHN CARL, AACHEN
 Prospekt gratis - Vertreter an fast allen Plätzen

Das den Professor **Schottmann** 'schen Erben geerbte
Grundstück Adolkenweg 48 [889]
 (Gute Mühle) mit gutem Garten ist preiswert zu
 verkaufen. Interessenten erfahren Näheres im Bureau der
 Notarinswalde **Dr. Kell** und **v. Köller.**

Berlinische Lebens-Versicherung-Gesellschaft.
 Begründet 1836.
 Garantie-Kapital Ende 1902: Versicherungskapital Ende 1902:
 Mfr. 76 341 616. Mfr. 215 044 241.
 Bezogene Versicherungssummen bis Ende 1902:
 Mfr. 100 975 700.
 Im Jahre 1904 kommt der Gewinnanteil aus 1899 mit
 Mfr. 1 061 743,50 zur Verteilung, welcher den mit Anspruch auf
 Dividende Berechtigten zufällt. Die Prämiensumme der Teilnahme-
 berechtigten beläuft sich auf rund Mfr. 3 930 000. Die Dividende
 pro 1904 beträgt
 2 1/2 % der Jahresprämie bei den nach Dividendenmodus I Berechtigten,
 2 1/4 % der in Summa gezahlten Jahresprämien und
 1 1/4 % der in Summa gezahlten Jahres-Ergänzungs-Prämien bei
 den nach Dividendenmodus II Berechtigten, und wird den Be-
 rechtigten auf ihre im Jahre 1904 fälligen Prämien in Anrechnung
 gebracht.
 Berlin, den 31. Dezember 1903.

Berlinische Lebens-Versicherung-Gesellschaft
 SW., Wartstraßenstrasse 11-12.
 Die Gesellschaft übernimmt Lebens-, Spar- und Leibrenten-
 Versicherungen gegen niedrige Prämien. Sie gewährt hohe
 Dividenden und sehr günstige Versicherungs-Bedingungen
 (Ausgleich der vollen Versicherungssumme bei Selbstmord nach
 dreijähriger, bei Tode nach einjähriger Ver-Dauer ufm.).
 Erteilung von Auskünften, Abgabe von Prospekten, sowie Annahme von Ver-
 sicherungs-Anträgen bei
 der Generalagentur Erfurt, der Generalagentur Halle a. S.,
 Goethestr. 11, Joh. Kühnken, Poststr. 12, G. H. Fischer.
 sowie bei den Herren:
Paul Kraatz, Bezirks-Inspektor, Halle a. S., Bettendorferstr. 21,
Ferd. Hooheim, Sanbfaktor, Jörbig,
Joh. Kleser, Gastwirt, Köhnitz,
Albin Spahn, Kaufmann, Gieseb.,
Reinhold Naegler, Privatmann, Gönnern,
Carl Bettmer, Kaufmann, Weissenlaubingen,
Rich. Scheide, Glasverarbeiter, Delitzsch,
Carl Porcius, Lehrer, Wipfeld. [875]

Großherzog. S. Carl-Friedrich-Ackerbauhule
 zu Zwätzen bei Jena,
 praktisch-theoretische Ackerbauhule mit Internat. zweijährigem Kursus.
 Gründliche Ausbildung junger Landwirte für ihren Beruf.
 Beginn des 49. Schuljahres:
April 1904.
 Auskunft erteilt und Meldungen nimmt entgegen
 der Direktor **Linckh.**

Quittung und Dank.
 Zur Weihnachtsfeier für bedürftige Kranke der hiesigen
 Königl. Armen und mit auf meine Bitte außerordentlichen Gesand-
 ten als Tadel, Bienen, Christbaumlichter, Spielzeug, Bücher u. a. m.
 549,50 Mfr. angekommen. (Die Bitte der gütigen Götter kann in der
 Expedition der Kollektion Zeitung eingesehen werden.)
 Durch die Gaben konnte vielen Kranken eine reichliche Pflege
 bereitet werden. Mit ihnen danke ich herzlich den freundlichen Gebern.
 Halle a. S., den 9. Januar 1904.
Pfanne, Arbeitskollektion.
 Mit 2 Beilagen.

Wagburg, 13. Jan. (Carl Schulze jun.) ... Wagburg, 13. Jan. ... Wagburg, 13. Jan. ...

Wais Mai 110,50, Juli 117,25 ... Rüssel Mai 46,80, Juli 47,20 ... Spiritus, 100 l 70er lot

Ausbeicht der Banknoten zu Halle a. S.

Table with columns: Abtheilung, Stückzahl, % and Kursnotiz. Lists various banknotes and their values.

Abtheilung von Berlin vom 14. Januar. (Eigener Drahtbericht der Halle'schen Zeitung.) Die Börse war zu Beginn ziemlich fest auf die heute aus...

Breisnotierungen für Ruxe am 14. Januar. (Eigener Bericht der Halle'schen Zeitung.)

Table with columns: Ruxe-Art, Stückzahl, % and Kursnotiz. Lists various types of ruxes and their values.

(Schluß des redaktionellen Theils.)



Kupferberg Gold zeichnet sich durch erstklassige Qualität, vorzüglichen Geschmack, durch seine leichte Art und große Bekömmlichkeit aus...

Wagburg, den 14. Januar 1904. (Eigener Drahtbericht der Halle'schen Zeitung.) ... Wagburg, den 14. Januar 1904. (Eigener Drahtbericht der Halle'schen Zeitung.) ...

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Leipziger-Strasse 10, Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechselverkehr etc.

Table of exchange rates and prices for various goods and currencies, including gold, silver, and foreign exchange.

Table of industrial shares (Industrie-Aktien) for various companies like Schiffsbau, Maschinenbau, etc.

Table of stock exchange rates (Börsenkurse) for various stocks and bonds.

Friedmann & Co., Bankgeschäft, Halle a. S., Poststr. 2. Creditvermittlung - Discontierung v. Wechseln, Conto-Corrent-, Check- u. Hypothekenv. Verkehr.

Am 13. Januar 1904. Bekanntmachung. Der hiesigen Stadtgemeinde ist die vorliegende Genehmigung zur Anlegung eines Bergwerks...

Bekanntmachung. Die Stadterordneten-Bekanntmachung hat an Stelle des Herrn Prof. Dr. Weigel, Reichardtstr. 13, den Kaufmann Herrn Otto Gumbert...

Table of credit notes for Ruxe am 14. Januar, including details of various financial instruments.

Stadttheater in Halle S.
Donnerstag, den 14. Januar:
120. Ab. B. 4. B. Beamtent. ung.
S. 1. M. Wiesbaber Einrichtung.

Armidé.

Sidraat, Fürst von
Damasus, ein
mächt. Baubergwerk v. Humada.
Armidé, keine Rechte,
Briefmarken und
Magierin E. C. H.
Sbencie H. v. Boer.
Edmonie M. G. H.
(Briefmarken und Strauß)

Armidé, (Armidé)
von Damasus. M. Coomer.
Minab, Unteroffizier
im Ober de Kreuz-
jahres Gottfried
von Bouillon M. Rabot.
Lidab
Surno, ein dänischer
Mitter Fr. Grutelli.
im Ober de Kreuz-
jahres M. Urtio.
Die Fürst des Gafes M. Urtio.
Eine Malada S. Barta.
Große von Damasus, der Ober-
priester, Briefmarken des
H. Franz, Kaiser, Sclaven,
Holl, Genies, Fürst, Jakobstein.
Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Freitag, den 15. Januar:
121. Ab. B. 1. B. Beamtent. gültig.
Wilhelm Tell.
Sonabend: Mignon. (846
Mignon. Fr. H. Stroomann a. G.)

Neues Theater.

Direction: E. M. Mauthner.
Freitag, den 15. Jan. 1904:
Platz der Frauen.
Sonabend: Nur kein Zeintant.
Dienstag: Was eine Klein. Garnison.
(847)

Walhalla-Theater.

Direction: Rich. Hubert.
Gute Donnerstag:
Vorlesung Gaskpiel
von Mad.

Saharet
und
vorlesung des
überaus glänzenden
Neujahres-Programms.
Jeder Besucher des
H. Rangos und Barieres
erhält ein
Bild von Mad. Saharet
in Form einer Postkarte
gratis.

Apollo-Theater.

Direction: Gustav Poller.
Am Nieberplatz, nächste Nähe
des Hauptbahnhofs.
Nur noch 2 Tage:
Dr. Angelo

mit seinen entscheidenden, an
Brecht u. Frenschöcher
unibertroffen. Mitteilungen
von (845)
Meissner Porzellan
nebst dem übrigen
glänzenden Programm.

Antwortliche Theater.

Freitag, den 15. Januar 1904.
Leipzig (Neues Theater): Der
fliegende Holländer.
Leipzig (Altes Theater): Japfen-
fleisch.

Beste Penzion, gewissenhafte
Betreuung der Schularbeiten
und Nachhilfe für Knaben und
Mädchen. **Häufige Honorare.**
Seminar März 13. (813)

Für schwache Schüler.

Beaufsichtigung der Schularbeiten
und Nachhilfe für Knaben und
Mädchen. **Häufige Honorare.**
Seminar März 13. (813)

Nagelblase (Manifure), Geschichtsbücher
für alle Klassen des Lehr- und
Lernunterrichts. **Fr. H. Wagner,**
Halle a. S., Leipziger-
platz 3, am Leipziger Turm.
(827)

Central-Stellenanzeiger

für die Frauenwelt. (851)
Stützen, Gesellschafterinnen, Wirtschaftlerinnen,
Kindererzieherinnen etc., inserieren in der Deutschen
Frauen-Zeitung, Cöpenick-Berlin, und lesen die darin
stehenden Stellenangebote. Beste Erfolge. — Abonnements bei
jedem Postamt monatlich 50 Pfg. — Prospekt gratis.

Villen-Gesüher.

die die blühendsten, billigsten
Gärten u. Verandaanlagen zu kaufen,
wollen ihre Vorlieben u. E. R. M.
Wolfgang'schen Katalog aufgeben.

bohmisches Sajanenpähne

gegen 6 Sajanenpähnen u.
verkauft. (868)

Morgen

freitag abend
ff. freige
hausgeschlachte Würst
bei Gust. Friedrich, Bürgasse.

Personen,

die verlangt werden.

Guter Nebenverdienst!

Serren, auch vom Lande, welche
Zeit und Gelegenheit haben, Ver-
ständnis, Fleißigkeit, alle Art
(Kollektversicherung ausschließen)
zu perfektionieren und denen an
einem guten Nebenverdienst gelegen
ist, wollen ihre Offert. unt. C. 2. 65
bei Haasonstein & Vogler
A.-G., Halle a. S., niederlegen.

Stellung suchen:

Inspektoren, Beamten, Hof-
meister, Gärtner, Diener durch
Wilhelm Bau, Stellenvermittler,
Beroun, Sedanstraße 10.
(876)

Buchhalter

sucht Nebenbeschäftigung im Buch-
führen und Nachschreibarbeiten. Gefl.
Offerten unter Z. o. 111 an die
Expedit. d. Stg. (893)

Stellung

als selbständiger Inspektor
auf größeren Gütern. Off. u. C. E. 46
an Haasonstein & Vogler
A.-G., Magdeburg erbeten.

Ein verheirateter

Kuhführer
sucht Stelle 1. April cr. Stellung.
Wendenburg, Raundorf,
865 Station Halle-Zettlitz.

Schmiedelehrling

sucht H. Becker, Auguststraße 32.
Für meine Kolonialwaren-
und Ziegenhandlung suche ich
per Offert einen

Lehrling

mit guter Schulbildung.
Aug. Nauendorf,
Reitstraße 131. (867)

Apotheker-Lehrling

sucht zum 1. April bei
Adler-Apothek, Geißestraße.

Gesucht ein gebildetes junges

Mädchen für die Nachmittags-
Betreuung im Unterricht. B. Schul-
arbeiten u. 3 gr. Stunden. Verdienst
Wohnung Mitterstraße 10, pr. (841)

Hausmädchen,

das bereits in Stellung war,
Begrüßung mit Gehaltsanfragen
sind einzuweisen an
Frau von Oechelhaeuser,
Zellau.

Wanmfell

wird der 15. Febr. ab 1. März gef.
D. o. u. C. E. 21 an
H. C. H. v. B. (850)

Widerrufen

Widerrufen wird mit guten
Zeugnissen für Haus- und Küchens-
arbeiten zum 1. März gef. Off.
Anfangslohn 150 Mt. (862)

Leipzigerstraße 91, III.

II. Wohnung f. 280 Mt. an ruhige
Leute zu verm. Bei nachmittags.
Näh. Kantor, Hof z. (859)

Ludwig Wuchererstr. 45

berühmt. Wohnung zu 650 Mt.
u. einem zu 350 Mt. zu verm. (861)

Magdeburgerstraße 40

hochherrsch. Wohnung, 7 Zimmer
und reich. Zubehör, Borganen,
ausst. Veranden, sof. oder später zu
vermieten. Näheres beim Haus-
verwalter. (893)

Forsterstraße 47

Wohnungen, 5 Zimmer und Zu-
behör, sofort oder 1. April zu
vermieten. Näheres beim Haus-
verwalter. (855)

Al. Ulrichstr. 18

Ordnungslieb. Mieter von Herrn
Dr. Deder bewohnt II. Etage,
6 Zimmer und Zubehör, 1. April
zu vermieten. Näheres
Al. Ulrichstr. 18a, III. (871)

Gesucht

wird zum 1. April ein kräftiges,
anständiges Mädchen, 20—24
Jahre alt, als H. Köchlein, zur
Abnahme der Milch und mit
schicklichen Stille. Vorläufiges Ge-
halt 300 Mt. Zeugnisabschriften
sind zu richten an Frau Bach,
Mitterg. Zettlitzfeld 6. Leipzig.
Zubehör, Station Wahren. (768)

Haushälterin

zu älterem Herrn. Gutes Kochen
Erfordern. Zu erfragen
Südstraße 7, I. trakt. (808)

Personen,

die sich anbieten.

Stellung suchen:

Inspektoren, Beamten, Hof-
meister, Gärtner, Diener durch
Wilhelm Bau, Stellenvermittler,
Beroun, Sedanstraße 10.
(876)

Buchhalter

sucht Nebenbeschäftigung im Buch-
führen und Nachschreibarbeiten. Gefl.
Offerten unter Z. o. 111 an die
Expedit. d. Stg. (893)

Stellung

als selbständiger Inspektor
auf größeren Gütern. Off. u. C. E. 46
an Haasonstein & Vogler
A.-G., Magdeburg erbeten.

Ein verheirateter

Kuhführer
sucht Stelle 1. April cr. Stellung.
Wendenburg, Raundorf,
865 Station Halle-Zettlitz.

Schmiedelehrling

sucht H. Becker, Auguststraße 32.
Für meine Kolonialwaren-
und Ziegenhandlung suche ich
per Offert einen

Lehrling

mit guter Schulbildung.
Aug. Nauendorf,
Reitstraße 131. (867)

Apotheker-Lehrling

sucht zum 1. April bei
Adler-Apothek, Geißestraße.

Gesucht ein gebildetes junges

Mädchen für die Nachmittags-
Betreuung im Unterricht. B. Schul-
arbeiten u. 3 gr. Stunden. Verdienst
Wohnung Mitterstraße 10, pr. (841)

Hausmädchen,

das bereits in Stellung war,
Begrüßung mit Gehaltsanfragen
sind einzuweisen an
Frau von Oechelhaeuser,
Zellau.

Wanmfell

wird der 15. Febr. ab 1. März gef.
D. o. u. C. E. 21 an
H. C. H. v. B. (850)

Widerrufen

Widerrufen wird mit guten
Zeugnissen für Haus- und Küchens-
arbeiten zum 1. März gef. Off.
Anfangslohn 150 Mt. (862)

Leipzigerstraße 91, III.

II. Wohnung f. 280 Mt. an ruhige
Leute zu verm. Bei nachmittags.
Näh. Kantor, Hof z. (859)

Ludwig Wuchererstr. 45

berühmt. Wohnung zu 650 Mt.
u. einem zu 350 Mt. zu verm. (861)

Magdeburgerstraße 40

hochherrsch. Wohnung, 7 Zimmer
und reich. Zubehör, Borganen,
ausst. Veranden, sof. oder später zu
vermieten. Näheres beim Haus-
verwalter. (893)

Forsterstraße 47

Wohnungen, 5 Zimmer und Zu-
behör, sofort oder 1. April zu
vermieten. Näheres beim Haus-
verwalter. (855)

Al. Ulrichstr. 18

Ordnungslieb. Mieter von Herrn
Dr. Deder bewohnt II. Etage,
6 Zimmer und Zubehör, 1. April
zu vermieten. Näheres
Al. Ulrichstr. 18a, III. (871)

Gesucht

wird zum 1. April ein kräftiges,
anständiges Mädchen, 20—24
Jahre alt, als H. Köchlein, zur
Abnahme der Milch und mit
schicklichen Stille. Vorläufiges Ge-
halt 300 Mt. Zeugnisabschriften
sind zu richten an Frau Bach,
Mitterg. Zettlitzfeld 6. Leipzig.
Zubehör, Station Wahren. (768)

Haushälterin

zu älterem Herrn. Gutes Kochen
Erfordern. Zu erfragen
Südstraße 7, I. trakt. (808)

Personen,

die sich anbieten.

Stellung suchen:

Inspektoren, Beamten, Hof-
meister, Gärtner, Diener durch
Wilhelm Bau, Stellenvermittler,
Beroun, Sedanstraße 10.
(876)

Buchhalter

sucht Nebenbeschäftigung im Buch-
führen und Nachschreibarbeiten. Gefl.
Offerten unter Z. o. 111 an die
Expedit. d. Stg. (893)

Stellung

als selbständiger Inspektor
auf größeren Gütern. Off. u. C. E. 46
an Haasonstein & Vogler
A.-G., Magdeburg erbeten.

Ein verheirateter

Kuhführer
sucht Stelle 1. April cr. Stellung.
Wendenburg, Raundorf,
865 Station Halle-Zettlitz.

Schmiedelehrling

sucht H. Becker, Auguststraße 32.
Für meine Kolonialwaren-
und Ziegenhandlung suche ich
per Offert einen

Lehrling

mit guter Schulbildung.
Aug. Nauendorf,
Reitstraße 131. (867)

Apotheker-Lehrling

sucht zum 1. April bei
Adler-Apothek, Geißestraße.

Gesucht ein gebildetes junges

Mädchen für die Nachmittags-
Betreuung im Unterricht. B. Schul-
arbeiten u. 3 gr. Stunden. Verdienst
Wohnung Mitterstraße 10, pr. (841)

Hausmädchen,

das bereits in Stellung war,
Begrüßung mit Gehaltsanfragen
sind einzuweisen an
Frau von Oechelhaeuser,
Zellau.

Wanmfell

wird der 15. Febr. ab 1. März gef.
D. o. u. C. E. 21 an
H. C. H. v. B. (850)

Widerrufen

Widerrufen wird mit guten
Zeugnissen für Haus- und Küchens-
arbeiten zum 1. März gef. Off.
Anfangslohn 150 Mt. (862)

Leipzigerstraße 91, III.

II. Wohnung f. 280 Mt. an ruhige
Leute zu verm. Bei nachmittags.
Näh. Kantor, Hof z. (859)

Ludwig Wuchererstr. 45

berühmt. Wohnung zu 650 Mt.
u. einem zu 350 Mt. zu verm. (861)

Forsterstraße 16

4 heizbare Zimmer, Küche u. Zub.
loft oder 1. April zu vermieten.

Merseburgerstr. 44

II. Etage, 3 Stuben, Kammer, Küche
und Zubehör, Balkon und Loggia,
loft, III. Etage, 4 Stuben,
Kammer, Küche u. Zubehör, Balkon
und Loggia 1. April zu vermieten.

Mansfelderstr. 13

II. Etage, Preis 320 Mt., 2 St.,
2 R., Küche, verchl. Storr. 1. 4. u. v.

Geldverkehr.

600 000 Mt.

unfindbare Staats- und Renten-
gelder sind a 3/4—3/8 % auf
Acker auch II. Stelle logisch
oder später auszuliefern. Anträge
erbitte baldigst! (506)

Wilhelm Goecke,

Halle a. S., Kaiserstraße 4.

30 000 Mark

auf gute 1. Hypothek zu leihen
gerüst. Off. u. B. w. 2560 an
Rudolf Mosse, Halle a. S. (829)

800 000 Mk.

ollen auf Acker à 3 1/2 %
bauend ausgeliehen werden.
2. Stelle zu günstigen
Bedingungen (771)

B. J. Baer,

Halle a. S., Leipzigerstr. 30.

Darlehne

geben Selbstgeber reellen
Leuten. Kleuschn,
Berlin, Friedrichstr. 21. Hauptort.
(813)

Todes-Anzeige.

Heute nachmittag entfiel in der königlichen Rentenamt
zu Halle a. S. nach langem Leiden mein lieber Sohn,
unter herzenguter Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Herr Theodor Jantsch

im 52. Lebensjahre. Dies jagte tiefbetäubt an
Anwenden, den 13. Januar 1904. (883)

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Heute am 6 1/2 Uhr verfiel nach kurzem schweren Leiden
mein innig geliebter Mann, der
Herrschafflich von Wuthenau'sche Revierrichter

Ernst Erdmann Tittel

im 67. Lebensjahre.
Fortsetzung in Glesien, den 12. Januar 1904.
Zu Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Sophie Tittel geb. Schröter.
Die Beerdigung findet Sonnabend, den 16. Januar, nach-
mittags 1 Uhr statt. (886)

Todes-Anzeige.

Am 12. d. Mts. abends verfiel infolge Lungenentzündung
nach kurzem Krankenlager der seit 59 Jahren in meinem Diensten
stehende

Förster Ernst Tittel

zu Glesien im Alter von 67 Jahren.
Mein feinstes beider wohnwollenden Charakter und seiner
treuen Nachbarschaft werde ich das Andenken an den Dahin-
geschiedenen stets in Ehren halten.
Sobenturm, den 13. Januar 1904. (869)

Max von Wuthenau,

Königl. Kammerherr und Major a. D.

Nachruf.

Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen, durch einen schnellen
sonsten Tod aus unserer Mitte abzurufen den Herrschafflich
von Wuthenau'schen Revierrichter

Herr Ernst Erdmann Tittel

in Glesien.
Zerleihe hat 18 Jahre lang dem Gemeindefiskus als
Vortrags-Belehrter angeteilt und mit regem Interesse in Gemein-
schaft mit uns gearbeitet. Das Wohl der Kirche hat ihm stets
am Herzen gelegen und nach Kräften hat er dasselbe zu fördern
als bestrebt.
Wir werden unsern gerechten Mitleid ein dankbares und
ehrenvolles Gedächtnis immerdar bewahren.
Glesien, den 13. Januar 1904. (896)

Der Gemeindefiskus.

Braust, Farrer und Postfänger. Holzweiss, Rentier
und Heller. Richter. Baumgarten, Amtsbevollmächtigter.
Köppe, Buchhalter. Teigner, Rentier. Meese, Gutbesitzer.

Nachruf.

Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen, durch einen schnellen
sonsten Tod aus unserer Mitte abzurufen den Herrschafflich
von Wuthenau'schen Revierrichter

Herr Ernst Erdmann Tittel

in Glesien.

